Lichtenberg Gesellschaft e.V.

www.lichtenberg-gesellschaft.de

Der folgende Text ist nur für den persönlichen, wissenschaftlichen und pädagogischen Gebrauch frei verfügbar. Jeder andere Gebrauch (insbesondere Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzung) bedarf der Genehmigung der Herausgeber.

The following text is freely available for personal, scientific, and educational use only. Any other use, including translation and republication of the whole or part of the text, requires permission from the Lichtenberg Gesellschaft.

This document is made available by tuprints, E-Publishing-Service of the TU Darmstadt. http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de - tuprints@ulb.tu-darmstadt.de

© 1987-2006 Lichtenberg Gesellschaft e.V.

Lichtenberg-Jahrbuch / herausgegeben im Auftrag der Lichtenberg Gesellschaft.

Erscheint jährlich.

Bis Heft 11/12 (1987) unter dem Titel: Photorin.

Jahrbuch 1988 bis 2006 Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Druck und Verlag seit Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Alte Jahrbücher können preisgünstig bei der Lichtenberg Gesellschaft bestellt werden.

Lichtenberg-Jahrbuch / published on behalf of the Lichtenberg Gesellschaft.

Appears annually.

Until no. 11/12 (1987) under the title: Photorin.

Yearbooks 1988 to 2006 printed and produced at: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printer and publisher since Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Old yearbooks can be purchased at reduced rates directly from the Lichtenberg Gesellschaft.

Im Namen Georg Christoph Lichtenbergs (1742-1799) ist die Lichtenberg Gesellschaft ein interdisziplinäres Forum für die Begegnung von Literatur, Naturwissenschaften und Philosophie. Sie begrüßt Mitglieder aus dem In- und Ausland. Ihre Tätigkeit umfasst die Veranstaltung einer jährlichen Tagung. Mitglieder erhalten dieses Jahrbuch, ein Mitteilungsblatt und gelegentliche Sonderdrucke. Weitere Informationen und Beitrittsformular unter www.lichtenberg-gesellschaft.de

In the name of Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) the Lichtenberg Gesellschaft provides an interdisciplinary forum for encounters with and among literature, natural science, and philosophy. It welcomes international members. Its activities include an annual conference. Members receive this yearbook, a newsletter and occasionally collectible prints. For further information and a membership form see www.lichtenberg-gesellschaft.de

---

MITTEILUNGEN

Lichtenberg-Tagung 1983

Die diesjährige Mitgliederversammlung und Jahrestagung findet vom 1. bis 3. Juli 1983 in Ober-Ramstadt statt. Im Mittelpunkt der Tagung stehen aus Anlaß des 250. Geburtstags von Christoph Martin Wieland Vorträge von Hans Ludwig Gumbert und Wolfgang Promies. Über Lichtenberg und die Rhetorik wird Gert Ueding referieren. Anläßlich des 200. Jahrestags der ersten Ballonfahrt wird eine Ausstellung vorbereitet, die von einem Vortrag Otto Webers kommentiert und, wenn möglich, von praktischen Demonstrationen begleitet werden soll. In einer Matinee-Lesung wird der „Unbekannte Lichtenberg" mit einer Auswahl aus unveröffentlichten Briefen und wenig bekannten Texten vorgestellt. Das endgültige Programm wird Mitte Mai 1983 versandt.

Darmstadt. Die Saalbau-Galerie, geleitet von dem Mitglied der Lichtenberg-Gesellschaft, Claus K. Netuschil, bietet von Simon Dittrich eine Original-Radierung „Lichtenberg" an, die 1982 in einer Auflage von 100 signierten und numerierten Exemplaren erschienen und zum Preis von DM 160,– zu erwerben ist.

Göttingen. Vor Jahren hatten Unbekannte auf dem Bartholomäus-Friedhof in Göttingen die Sandsteinsockel auf den Grabstätten von Georg Christoph und Margarethe Lichtenberg umgestoßen, wobei auch die originalen gußeisernen Grabkreuze zerstört wurden.

Nach Mitteilung des *Göttinger Tageblattes* vom 26. Oktober 1982 sind die Steine endlich wieder aufgestellt und mit neuen Grabkreuzen versehen worden.

Ober-Ramstadt. Dem *Darmstädter Echo* vom 11. August 1982, S. 9, ist zu entnehmen, daß die Grünen im Wahlkreis Darmstadt-Land zur Landtagswahl in Hessen am 26. September 1982 hessenweit ein Plakat anboten, mit dem sie dem aus dem Wahlkreis stammenden Georg Christoph Lichtenberg ihre Reverenz erweisen wollten. Das Plakat zeigt einen Schattenriß Lichtenbergs und darunter seinen Aphorismus (K 293):

Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen, es muß anders werden, wenn es gut werden soll.

Radiosendungen

Köln. In der Reihe *Zeitzeichen* brachte der Westdeutsche Rundfunk (2. Programm) am 1. Juli 1982 von 9.05 bis 9.20 Uhr einen Beitrag mit dem Titel *Stichtag heute: 1. Juli 1742. Geburtstag des Satirikers und Naturwissenschaftlers Georg Christoph Lichtenberg.* Autor der Sendung war Karl Dieter Ulke.

München. Der Bayerische Rundfunk (Bayern 2) wiederholte im November 1982 in drei Sonntagvormittagsendungen aus der Folge *Der Spaziergang* den zuerst im April 1966 gesendeten Beitrag *Georg Christoph Lichtenberg: Aphorismen* (s. PHOTORIN 2/80, S. 69).